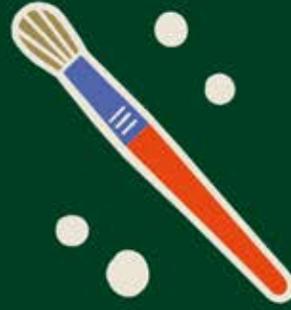


Karoline Lawson



WICHTELTANZ & KERZENGLANZ

Weihnachten in der
Bastelwerkstatt



atVERLAG

INHALT



Es weihnachtet sehr!	9	Riesenschneeflocken	65
Gibt's den Weihnachtsmann <i>wirklich?</i> . .	12	Wichteltanz	66
Die Weihnachtswerkstatt	15	Die Orange	70
Werkzeugkiste	16		
Kleines Papier-ABC	18		
Bilder aus Papier	20	DER WEIHNACHTSBAUM	73
Weihnachtbastelteig	22	Kronenengel	74
		Strohsterne	77
		Porzellanhäuschen	81
DER ADVENTSKALENDER.	25	Eichelpilze	82
Zapfenbäumchen	27	Hexentreppen	86
Adventsuhr	31	Funkelnde Folie.	89
Türchenpost.	32	Papiersterne	90
Kalenderburg	35	Papiertrommel	93
Nusskalender	36	Quillsterne	99
Adventstanne	39	Fächerkugeln	100
		Stockmännchen	103
		Wichtel & Engel	104
»ADVENT, ADVENT	43		
Der Nikolaus und sein Strumpf . .	45	GESCHENKE, GESCHENKE	107
Schneeflöckchen, Buntröckchen . .	46	Schneeflockenpost	108
Lustige Faltschnitte.	49	Kekshäuschen	111
Friedenskranz	53	Gewebter Gruß	112
Buntes Fensterlicht	54	Funkelnde Geschenkanhänger . .	115
Papiergirlanden.	58	Geschenkpapier-Druckerei.	119
Friedens-Täubchen	62		



ABC-Anhänger	120
Wichteltütchen	123
Weihnachts-Collage	127
DER SILVESTERABEND	129
Geschenkbombons.	130
Glückshütchen	133
Wichtelgold	137
Glänzende Girlande	138
Wachsgießen	141
Locherkonfetti	145
Vorlagen	149
Die Autorin	171
Danke	172





ES WEIHNACHTET SEHR!

Der Winterwind ist durch die Baumkronen gesaust und hat die letzten Blätter abgepflückt. Selbst die Wintersonne, die jetzt nur so kurz über den Horizont schaut, schafft es nicht, die kalte Luft zu wärmen. Hier und da huschen Spatzen, Meisen und Amseln hin und her und beziehen ihre Winterresidenzen im dichten Gestrüpp der Hecken. Wie gut, dass wir es uns daheim mit Kerzenschein und Plätzchen gemütlich machen können.

Bei einem langen Winterspaziergang habt ihr euren dampfenden Atem und die vom Raureif glitzernden Zweige bewundert. Nun reibt ihr eure kalten Zehen aneinander und freut euch auf den ersten Schluck heißen Kakao. Dann kommt er – der erste Gedanke an das schönste Fest, auf das wir uns freuen, sobald die Tage kürzer werden: das Weihnachtsfest.

Während es in der Natur still wird, ist am Küchentisch im Advent so einiges los. Der erste Rosenkohl wird geputzt, der Plätzchenteig verrührt und dicke Walnüsse, mit etwas Mühe, wegen ihrer köstlichen Samen geknackt. Die Vorfreude auf den Zauber, den euch das Jahresende beschert, wächst, und geschäftig macht ihr euch ans Werken – es wird geklebt, gebastelt, geschmückt und in stiller Heimlichkeit so manches Geschenk verpackt. Vielleicht beginnt ihr mit zarten Schneeflocken aus Transparentpapier oder lieber mit langen Ketten aus bunten Papierstreifen. So kommen nach und nach mehr Schmuckstücke hinzu und bringen euer Heim zum weihnachtlichen Leuchten.

Dieses Buch begleitet euch mit festlichen Projekten durch die Adventszeit bis in das neue Jahr hinein. Hier findet ihr Anregungen und illustrierte Kopiervorlagen für kleine Kunstwerke zum Schmücken und Verschenken. Also sucht eure liebste Schere, das schönste Papier und den besten Kleber heraus – denn bald ist Weihnachten!



DIE WEIHNACHTSWERKSTATT

Dieses Buch begleitet euch durch die gemütliche Zeit vor Weihnachten, den Heiligabend bis zum Silvesterabend. Es steckt voller Ideen zum Basteln, Werken und Gestalten mit einfachen Materialien und wenigen Werkzeugen – denn Basteln macht am meisten Spaß, wenn es spontan geschehen darf. Manche Projekte sind ganz leicht, andere ein bisschen kniffliger. Ihr könnt sie Schritt für Schritt nachbasteln oder euch einfach nur inspirieren lassen. Kleine Wichtel flüstern euch hier und dort Anregungen und Tipps zu.

Vielleicht habt ihr Lust, eigene Farben, Formen oder Materialien zu wählen. Oder ihr denkt euch ganz neuen Baumschmuck, Papierketten oder Weihnachtsgeschenke aus. Alles ist erlaubt! Die Bastelvorlagen könnt ihr kopieren, abpausen oder verändern – ganz wie es euch gefällt. Ihr dürft tüfteln, ausprobieren, kreieren und auch an »missglückten« Kreationen Freude finden. Das Schönste am Basteln ist das Werken und Beisammensein.

Am besten sucht ihr euch einen gemütlichen Bastelort. Vielleicht am Küchentisch, wo alle einen Platz finden und die Plätzchendose nicht weit entfernt ist. Oder auf dem Wohnzimmerboden, wo ihr euch prima ausbreiten könnt. Mit eurem Lieblingshörspiel, weihnachtlicher Musik oder einfach nur dem Papierrascheln wird es herrlich weihnachtlich.

Nehmt euch im Advent Zeit für eure Familie, eure Freundinnen und Freunde und die Dinge, die euch Freude machen – denn echte Weihnachtsfreude kommt auf leisen Sohlen, riecht nach Zimt und klingt nach Kichern. Mit zu großen Plänen und Hast verpasst ihr vielleicht das Beste: flackernde Kerzen, die ersten Schneeflocken und die Schokolade im nächsten Türchen.

Türchenpost

24 kleine Zeichnungen hinter 24 Türchen – die schickt ihr euren Lieben mit der Post. Mit etwas Papier und euren Lieblingsstiften könnt ihr einen kleinen Adventskalender ganz nach eurer Fantasie und Vorstellung basteln. Welche weihnachtlichen Motive fallen euch ein? Bestimmt ein Schneemann, ein Nikolausstiefel und eine Tanne und unbedingt natürlich der Weihnachtsmann. Bastelt sie für eure Freundinnen, Freunde und Familie in weiter Ferne und zaubert ihnen Weihnachtsvorfreude in den Briefkasten.

Material:

Bastelpapier
Bastelschere
Buntstifte
Bastelmesser
Metalllineal
schnittfeste Unterlage
Klebestift



1 Schneidet zuerst die auf Bastelpapier kopierte Kartenvorlage aus und malt kleine Motive in die markierten Kästchen. Dann faltet ihr die Karte längs, um eine Klappkarte zu erhalten.



2 Schneidet nun die kopierte Türchenvorlage mit der Bastelschere aus.



3 Malt ein buntes Motiv mit Buntstiften über die Kalenderzahlen. Dann schneidet ihr die einzelnen Türchen mit dem Bastelmesser und Metalllineal entlang der oberen, unteren und rechten Kante ein.



4 Tragt etwas Klebestift auf die Rückseite der Türchenvorlage auf und klebt es genau über die Kartenvorlage. Achtet darauf, dass ihr die Türchen nicht zuklebt.





Papiergirlanden

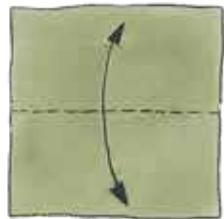
Glied für Glied wächst die bunte Kette aus Papier. Ein langes Band, das Räume verbindet und kleine Erinnerungen an den Advent festhält. Papierketten sind wie eine Reise durch die Vorweihnachtszeit – aus alten Seiten, bunten Resten oder neuem Lieblingspapier entstehen leuchtende Reihen. Sie hängen am Fenster, am Regal oder quer durch das Zimmer und erzählen ganz still, dass hier gewartet, gebastelt und gemeinsam gelacht wird.

Material:

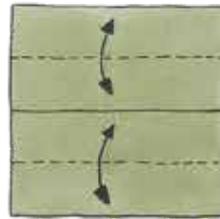
- Bastelpapier
- Bastelkleber
- schnittfeste Unterlage
- Metalllineal
- Bastelmesser



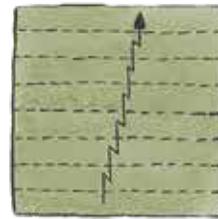
Fächergirlande



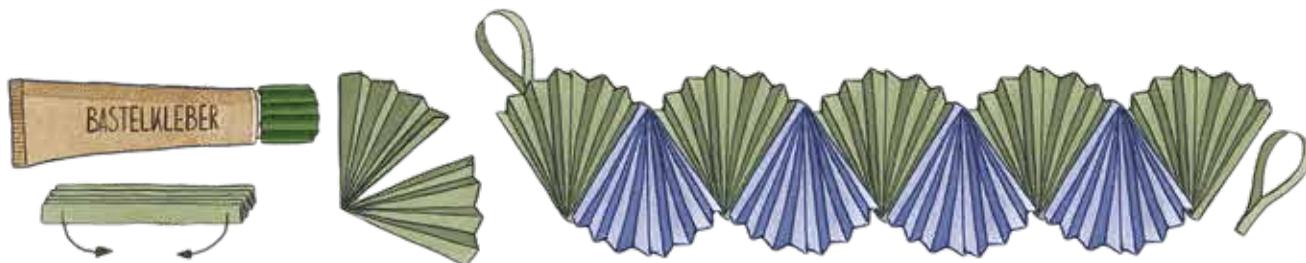
1 Faltet ein 10 cm x 10 cm großes Quadrat in der Mitte.



2 Faltet den Papierrand zur entstandenen Faltlinie.



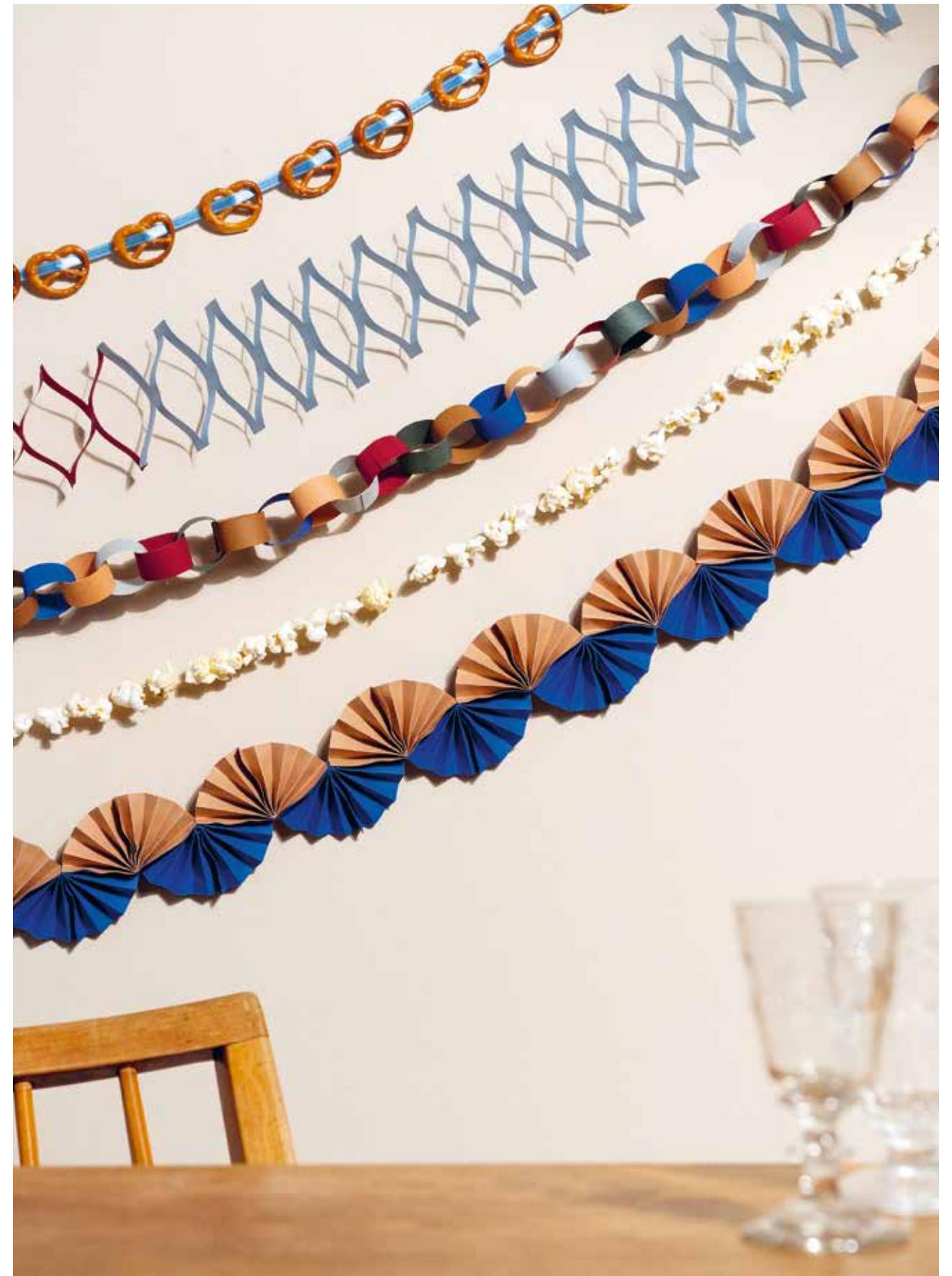
3 Faltet nun den Rand auf die neu entstandenen Faltlinien.



4 Faltet das gesamte Papier an den Faltlinien zu einer Treppe.

5 Nun faltet ihr die Papiertreppe in der Mitte und klebt die Seiten zusammen.

6 Wiederholt diesen Schritt, um mehrere Fächer zu erhalten. Diese klebt ihr versetzt zu einer langen Papierkette zusammen. Klebt eine Papierschleife in die Enden, um sie aufzuhängen.





Der Weihnachtsbaum



Schon vor vielen hundert Jahren schmückten die Menschen im Winter ihre Häuser mit grünen Zweigen. Sie glaubten, dass das frische Grün in der dunklen Jahreszeit Hoffnung bringt und neues Leben verspricht.

Später begannen die ersten Familien in Deutschland, ganze Tannenbäume im Haus aufzustellen und mit Äpfeln, Nüssen und kleinen Leckereien zu schmücken. Der Brauch verbreitete sich langsam – erst in den Städten, später auf dem Land und schließlich in vielen Ländern der Welt.

Heute ist der Weihnachtsbaum das Kronjuwel des Weihnachtsfestes. Stolz steht er in der gemütlichen Stube, seine Zweige dicht behangen mit den Schätzen, die ihr selbst gebastelt oder ausgewählt habt. Wenn sein Duft nach frischem Wald das Zimmer erfüllt und die ersten Lichterketten leuchten, wissen wir – Weihnachten ist ganz nah.

So mancher hat es gern, wenn der Baum bereits am 1. Advent aufgestellt wird. Wieder andere schmücken ihn lieber gemeinsam an Heiligabend. Zu einem zauberhaften Erlebnis wird das Aufstellen eures Weihnachtsbaumes, wenn ihr ihn selbst schlagt. Auf einer Weihnachtsbaumfarm dürft ihr durch die Kiefern, Tannen und Fichten streifen und euren Baum auswählen – genau so groß oder klein, buschig oder schlank, wie ihr ihn mögt. Vielleicht gefällt euch auch ein Baum mit krummem Stamm oder doppelter Spitze – was euren Baum »schön« macht, entscheidet ihr.

Eichelpilze

Schief und krumm und ganz aus Holz wachsen kleine Waldpilze auf eurem Basteltisch. Aus Stöckchen, Eichelhüten und etwas Farbe habt ihr sie zusammengesetzt, als kämen sie direkt aus dem Moos gehüpft wie Steinpilz, Fliegenpilz und Maronen-Röhrling. Am Tannenbaum, zwischen Lichtern und Zweigen, bringen sie euch ein Stück Wald in die Weihnachtsstube – still, gemütlich und geheimnisvoll, wie Pilze eben nun mal sind.

Material:

- Stöckchen
- Gartenschere
- Eichelhütchen
- Holzleim
- Ringschraube
- Acrylfarbe
- Pinsel
- buntes Band



1 Schneidet das Stöckchen auf circa 3 cm zurecht und klebt ein Eichelhütchen mit dem Holzleim fest.



2 Wartet, bis der Leim etwas getrocknet ist. Dann dreht ihr die Ringschraube in das Hütchen ein, bis sie ganz feststeckt.



3 Nun könnt ihr den Pilz an der Ringschraube festhalten und mit Acrylfarbe bemalen.



4 Dann fädelt ihr noch ein buntes Band durch die Ringschraube, und nun könnt ihr den ersten Pilz aufhängen.







DIE AUTORIN

Karoline Lawson studierte Modedesign in Bath, England, und arbeitete viele Jahre als Modedesignerin in London. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Berlin und ist freischaffende Autorin, Designerin und Illustratorin.

Sie ist Gründerin der Instagram-Plattform »our_wildhood« mit Kreationen aus Papier, saisonalen Projekten und kreativer Alltagspoesie.

Die Verbindung von Natur und Design ist ihre Leidenschaft und inspiriert ihre Arbeit. Mit liebevollen Illustrationen und simplen Handwerkstechniken verwebt sie Naturmaterialien und Papier zu einer spontan wirkenden Ästhetik. Es entstehen unkomplizierte und gefühlvolle Designs.

www.karolinelawson.com